

First Majestic meldet Finanzergebnisse für das 4. Quartal und Geschäftsjahr 2016

23.02.2017 | [IRW-Press](#)

[First Majestic Silver Corp.](#) (AG: NYSE; FR: TSX) (First Majestic oder das Unternehmen) freut sich, den konsolidierten Konzernabschluss des Unternehmens für das vierte Quartal und das Geschäftsjahr, die am 31. Dezember 2016 zu Ende gegangen sind, bekannt zu geben. Die vollständige Version des Konzernabschlusses und die Management Discussion and Analysis sind auf der Website des Unternehmens unter www.firstmajestic.com, auf SEDAR unter www.sedar.com sowie auf EDGAR unter www.sec.gov verfügbar. Alle Beträge sind, wenn nicht anders angegeben, in US-Dollar ausgewiesen.

WICHTIGE FINANZDATEN DES GESCHÄFTSJAHRES 2016

- Rekordproduktion von 11,9 Millionen Unzen Silber bzw. 18,7 Millionen Unzen Silberäquivalent.
- Nachhaltige Gesamtkosten (All-in Sustaining Costs; AISC) in Höhe von 10,79 \$ pro zahlbarer Unze Silber, ein Rückgang um 20 % im Vergleich zu 2015.
- Rekordeinnahmen von 278,1 Millionen \$, ein Plus von 27 % gegenüber 2015.
- Gewinn aus den Minenbetrieben in Höhe von 49,2 Millionen \$, ein Anstieg von 464 % im Vergleich zu 2015.
- Ergebnis pro Aktie von 0,05 \$ (unverwässert) im Vergleich zu einem Verlust von (0,84 \$) pro Aktie im Jahr 2015.
- Der operative Cashflow vor Umlaufvermögen und Steuern betrug 107,3 Millionen \$ bzw. 0,67 \$ pro Aktie.
- Das Unternehmen beendete das Jahr mit einem Rekordbestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten in Höhe von 129,0 Millionen \$, ein deutliches Plus gegenüber 51,0 Millionen \$ im Jahr 2015.

Wichtige Finanzdaten des 4. Quartals 2016

- Produktion von 2,8 Millionen Unzen Silber bzw. 4,4 Millionen Unzen Silberäquivalent.
- AISC in Höhe von 12,90 \$ pro zahlbarer Unze Silber, ein Anstieg um 14 % im Vergleich zum 4. Quartal 2015.
- Einnahmen von insgesamt 66,2 Millionen \$, relativ unverändert im Vergleich zum 4. Quartal 2015.
- Gewinn aus den Minenbetrieben in Höhe von 9,9 Millionen \$, ein Plus von 154 % gegenüber dem 4. Quartal 2015.
- Der operative Cashflow vor Umlaufvermögen und Steuern betrug 23,4 Millionen \$ bzw. 0,14 \$ pro Aktie (nicht gemäß GAAP).

Auch 2016 ist es First Majestic wieder gelungen, eine Rekordproduktion zu erzielen, die mit 18,7 Millionen Unzen Silberäquivalent am oberen Ende unseres Produktionsziels für das Jahr lag. Gleichzeitig lagen die nachhaltigen Gesamtkosten mit 10,79 \$ pro Unze deutlich unter unseren geschätzten Kostenvorgaben von 11,50 \$ bis 12,35 \$ pro Unze, sagte Keith Neumeyer, President und CEO von First Majestic.

Der operative Cashflow war mehr als ausreichend, um unser Investitionsprogramm intern zu finanzieren und überdies unseren Barmittelbestand zum Jahresende auf 129,0 Millionen \$ - der höchste Stand in der Geschichte des Unternehmens - zu erhöhen. Der aktuelle Cashflow fließt in unser Etat für 2017 ein, das zu einem bedeutenden Zuwachs bei der Silberproduktion im Jahr 2018 führen soll. 2017 liegt unser Schwerpunkt auf der Errichtung des Röstkreislafs in der Mine La Encantada und den Explorations- und Erschließungsprogrammen in der Mine La Guitarra und dem Projekt Plomosas.

Höhepunkte DES GESCHÄFTSJAHRES UND DES 4. QUARTALS 2016

Wichtigste Leistungskennzahlen	Q4 2016	Q4 2015	Veränderung	2016	2015	Veränderung
Betriebsergebnisse						
Erzaufbereitung in Tonnen	844.155	883.377	(4 %)	3.270	2.852	15 %
				162	655	
Silberproduktion in Unzen	2.819	3.055	(8 %)	11.853	11.146	6 %
	708	442		.438	.109	
Silberäquivalentproduktion in Unzen	4.380	4.820	(9 %)	18.669	16.081	16 %
	477	408		.800	.271	
Investitionskosten pro Unze	\$6,49	\$6,04	7 %	\$5,92	\$7,87	(25 %)
(1) nachhaltige Gesamtkosten pro Unze	\$12,90	\$11,21	14 %	\$10,79	\$13,43	(20 %)
(1) Produktionskosten pro Tonne, gesamt (1)	\$42,13	\$41,42	2 %	\$43,22	\$43,98	(2 %)
durchschnittl. erzielter Silberpreis pro Unze (1)	\$17,10	\$15,21	12 %	\$17,16	\$16,07	6 %
Finanzergebnisse (in Millionen \$)						
Einnahmen	\$66,2	\$66,00	0 %	\$278,1	\$219,27	27 %
Gewinn aus den Minenbetrieben (2)	\$9,9	\$3,9	154 %	\$49,2	\$8,7	464 %
Nettoertrag (Verlust)	\$1,8	(\$103)	102 %	\$8,6	(\$108)	108 %
		0)			4)	
operativer Cashflow vor Umlaufvermögen und Steuern (2)	\$23,4	\$17,53	34 %	\$107,3	\$59,78	80 %
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	\$129,0	\$51,01	153 %	\$129,0	\$51,01	153 %
Umlaufvermögen (1)	\$130,6	\$15,67	737 %	\$130,6	\$15,67	737 %
Aktionäre						
Ergebnis (Verlust) pro Aktie, unverwässert	\$0,01	(\$0,2)	102 %	\$0,05	(\$0,84)	106 %

bereinigtes Ergebnis pro	(\$0,0	(\$0,057	%	\$0,12	(\$0,212	%
Aktie	1	2)		11)		
(1))					
Cashflow pro Aktie (1)	\$0,14	\$0,1126	%	\$0,67	\$0,4644	%

(1) Das Unternehmen meldet Kennzahlen, die nicht den GAAP entsprechen, die die Investitionskosten pro produzierter Unze, die ASIC pro Unze, die gesamten Produktionskosten pro Unze, die Gesamtproduktionskosten pro Tonne, den durchschnittlich erzielten Silberpreis pro Unze, das Umlaufkapital, den bereinigten Nettogewinn pro Aktie und den Cashflow pro Aktie beinhalten. Diese Maßnahmen werden in der Bergbaubranche verbreitet als Richtwert für die Performance angewendet, haben jedoch keine standardisierte Bedeutung und könnten sich von den Methoden anderer Unternehmen mit ähnlichen Beschreibungen unterscheiden.

(2) Das Unternehmen meldet zusätzliche GAAP-Maßnahmen, einschließlich des Gewinns aus den Minenbetrieben sowie des operativen Cashflows vor Änderungen des Umlaufkapitals und der Ertragssteuern. Diese zusätzlichen finanziellen Maßnahmen sollen weitere Informationen bereitstellen und wurden nicht gemäß IFRS standardisiert.

FINANZERGEBNIS FÜR DAS GESAMTJAHR 2016

Die Einnahmen für das Gesamtjahr erreichten einen neuen Rekordwert von 278,1 Millionen \$, ein Plus von 58,7 Millionen \$ oder 27 % im Vergleich zu 2015. Dieser Anstieg ist in erster Linie auf einen Zuwachs bei der Gesamtproduktion um 16 % und höhere Silberpreise zurückzuführen.

Das Unternehmen erzielte 2016 einen durchschnittlichen Preis von 17,16 \$ pro Unze Silber und lag damit leicht über dem jährlichen COMEX-Silberpreis von im Schnitt 17,10 \$ pro Unze sowie um 7 % über dem im Jahr 2015 erzielten Preis.

Der Jahresgewinn aus den Minenbetrieben belief sich auf insgesamt 49,2 Millionen \$, ein Plus von 464 % gegenüber 8,7 Millionen \$ im Vorjahr. Dieser Zuwachs verdankt sich in erster Linie der Rekordproduktion, den geringeren Produktionskosten und den höheren Silberpreisen.

2016 erwirtschaftete das Unternehmen im Vergleich zu einem Nettoverlust von 108,4 Millionen \$ (0,84 \$ pro Aktie) im Jahr 2015 einen Nettoertrag von 8,6 Millionen \$ (0,05 \$ pro Aktie). Das Unternehmen verbuchte 2015 eine Wertminderung in Höhe von 108,4 Millionen \$ bzw. 70,2 Millionen \$ ohne Steuern in Zusammenhang mit bestimmten Betriebsaktivitäten und Erschließungsprojekten aufgrund eines Rückgangs der langfristigen Silberpreisprognose zum 31. Dezember 2015 und der sich hieraus ergebenden Auswirkungen auf die Reserven und Ressourcen des Unternehmens. Das bereinigte Ergebnis pro Aktie - um nicht zahlungswirksame oder ungewöhnliche Posten wie die Wertminderung langfristiger Vermögenswerte, Aufwendungen für latente Ertragsteuern oder Realisierung latenter Steueransprüche und aktienbasierter Vergütungen normalisiert - betrug 0,12 \$ im Jahr 2016.

Der Cashflow vor Bewegungen im Umlaufvermögen oder vor Steuern stieg im Vergleich zum Vorjahr um 80 % auf 107,3 Millionen \$ (0,67 \$ pro Aktie), wofür in erster Linie die Rekordproduktionsleistung und die höheren Silberpreise verantwortlich sind. Der Cashflow war mehr als ausreichend, um das Investitionsprogramm des Unternehmens vollständig zu finanzieren.

Das Unternehmen beendete das Jahr mit einem Rekordbestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten in Höhe von 129,0 Millionen \$, ein deutliches Plus gegenüber 51,0 Millionen \$ im Jahr 2015. Darüber hinaus ergab sich zum Jahresende ein Überschuss des Umlaufvermögens in Höhe von 130,6 Millionen \$ - verglichen mit 15,6 Millionen \$ zum Jahresende 2015.

FINANZERGEBNIS FÜR DAS VIERTE QUARTAL 2016

Die Einnahmen im vierten Quartal 2016 beliefen sich auf insgesamt 66,2 Millionen \$, was einem leichten Anstieg gegenüber 66,0 Millionen \$ im vierten Quartal 2015 entspricht.

Das Unternehmen erzielte einen durchschnittlichen Silberpreis von 17,10 \$ pro Unze, was mehr oder weniger dem vierteljährlichen COMEX-Silberpreis von durchschnittlich 17,12 \$ entspricht. Im Vergleich zum vierten Quartal 2015 wurde ein Anstieg von 12 % erzielt.

Der Gewinn aus den Minenbetrieben lag bei 9,9 Millionen \$, verglichen mit 3,9 Millionen \$ im vierten Quartal 2015. Der Zuwachs ist auf einen Anstieg der Silberpreise - leicht ausgeglichen von einem Produktionsrückgang von 9 % - zurückzuführen.

Das Unternehmen verbuchte im Vergleich zu einem Nettoverlust von 103,0 Millionen \$ (0,66 \$ pro Aktie) im

vierten Quartal 2015 einen Nettoertrag von 1,8 Millionen \$ (0,01 \$ pro Aktie). Bereinigt um nicht zahlungswirksame oder ungewöhnliche Posten wie die Wertminderung langfristiger Vermögenswerte, Aufwendungen für latente Ertragsteuern oder Realisierung latenter Steueransprüche und aktienbasierter Vergütungen verzeichnete das Unternehmen einen Verlust von 0,01 \$ pro Aktie.

Der Cashflow vor Bewegungen im Umlaufvermögen und vor Ertragsteuern lag bei 23,4 Millionen \$ (0,14 \$ pro Aktie), verglichen mit 17,5 Millionen (0,11 \$ pro Aktie) im vierten Quartal 2015.

BETRIEBSERGEBNIS FÜR DAS GESAMTJAHR 2016

Übersicht über Jahresproduktion 2016	Santa Elena	La Encanta da	La Parrilla	Del Toro	San Mart in	La Guitadi erra	konsoli diert
Erzaufbereitung in Tonnen	988.060	881.075	610.509	337.020	297.802	155.696	3.270.162
Silberproduktion in Unzen	2.598.537	2.706.516	2.220.874	1.500.951	1.902.963	923.597	11.853.438
Silberäquivalentp roduktion in Unzen	6.185.945	2.713.372	3.388.434	2.649.326	2.209.035	1.523.688	18.669.800
Investitionskosten pro Unze	(\$2,09)	\$11,21	\$7,58	\$5,73	\$7,07	\$7,23	\$5,92
nachhaltige Gesamtkosten pro Unze	\$1,75	\$12,76	\$10,46	\$8,62	\$9,40	\$13,33	\$10,79
Gesamtproduktions kosten pro Tonne	\$42,00	\$33,11	\$38,85	\$51,67	\$58,64	\$77,43	\$43,22

Das Unternehmen erzielte 2016 eine Rekordproduktion von 11,9 Millionen Unzen Silber und lag damit am oberen Ende der geänderten Zielvorgaben für das Jahr. Dieser Wert entspricht einem Anstieg von 6 % gegenüber einer Produktion von 11,1 Millionen Unzen im Vorjahr. Dieser Anstieg ist hauptsächlich auf die Hinzunahme der Mine Santa Elena für das ganze Jahr zurückzuführen, was leicht durch die geringere Produktion aus Del Toro und San Martin kompensiert wurde. In diesen Betrieben wurde die Produktionsleistung zugunsten eines Abbaus rentabler Unzen gesenkt.

Die Gesamtproduktion 2016 erreichte mit 18,7 Millionen Unzen Silberäquivalent ein Rekordhoch - ebenfalls am oberen Ende der Vorgaben für 2016 und ein Anstieg von 16 % gegenüber dem Vorjahr. Hauptgrund für diesen Produktionsanstieg ist die zunehmende Produktion aus Santa Elena, teilweise kompensiert durch die geringere Menge an Nebenprodukten, die aus Del Toro und La Parrilla gefördert wurden.

Die Investitionskosten in diesem Jahr beliefen sich auf 5,92 \$ pro Unze, ein Rückgang von 25 % oder 1,95 \$ pro Unze im Vergleich zum Vorjahr, und lagen damit im Zielkorridor des Unternehmens. Grund für diesen Rückgang sind die laufenden unternehmensweiten Maßnahmen zur Kostensenkung und ein Fokus auf die Produktion rentabler Unzen, eine Abnahme der Hütten- und Raffinationskosten infolge neu verhandelter Verkaufsvereinbarungen, die am 1. Juli 2016 in Kraft traten, und die Schwäche des mexikanischen Peso gegenüber dem US-Dollar.

Die AISC 2016 lagen bei 10,79 \$ pro Unze - ein Minus von 20 % oder 2,64 \$ pro Unze im Vergleich zum Vorjahr - und damit unter den geänderten Zielvorgaben für das Jahr im Bereich von 11,50 \$ bis 12,35 \$ pro Unze. Der Rückgang der AISC pro Unze ist das Ergebnis der anhaltenden Bemühungen des Unternehmens zur Senkung der Produktionskosten, der Schwäche des mexikanischen Peso gegenüber dem US-Dollar sowie der Aufnahme der Mine Santa Elena - nun die kostengünstigste Mine des Unternehmens - in den

Projektbestand des Unternehmens.

Die Investitionsausgaben des Unternehmens beliefen sich für 2016 auf insgesamt 65,9 Millionen \$, ein Plus von 6 % gegenüber dem Vorjahr, und verteilten sich grundsätzlich wie folgt: 15,2 Millionen \$ bei Santa Elena, 10,0 Millionen \$ bei La Encantada, 11,5 Millionen \$ bei Del Toro, 11,1 Millionen \$ bei La Parrilla, 6,4 Millionen \$ bei San Martin und 9,0 \$ Millionen \$ bei La Guitarra. Investiert wurde in untertägige Erschließungs-, Explorations-, Bau- und Expansionsprojekte sowie den Erwerb neuer Bergbauausrüstungen.

Wie zuvor bekannt gegeben, plant das Unternehmen Investitionen von insgesamt 124,0 Millionen \$ für das Jahr 2017, wovon 46,2 Millionen \$ als Unterhaltskapital und 77,8 Millionen \$ für Expansionsvorhaben veranschlagt werden. Das Unternehmen stellt sich auf zukünftige Produktionszuwächse ein, indem es in jeder der Produktionsstätten des Unternehmens zusätzliche Produktionsebenen erschließt, sich auf die anstehende Expansion bei La Guitarra vorbereitet und bei La Encantada den Röstkreislauf fertigstellt und den Abbau mittels Block Caving vorbereitet. Darüber hinaus führt es Explorationsarbeiten bei Plomosas durch, die zur Anfertigung einer wirtschaftlichen Erstbewertung im Jahr 2018 führen sollen.

BETRIEBSERGEBNIS FÜR DAS VIERTE QUARTAL 2016

Übersicht über Q4 2016 Produktion	Santa Elena	La Encantada	La Parrilla	Del Toro	San Martin	La Guitarra	konsolidiert
Erzaufbereitung in Tonnen	257.771	235.039	153.309	82.767	76.848	38.422	844.115
Silberproduktion in Unzen	660.207	567.930	497.466	343.894	510.423	239.788	2.819.708
Silberäquivalentproduktion in Unzen	1.470.612	569.504	699.497	680.802	573.349	386.713	4.380.477
Investitionskosten pro Unze	(\$1,43)	\$13,87	\$10,22	\$2,80	\$6,94	\$7,74	\$6,49
nachhaltige Gesamtkosten pro Unze	\$1,64	\$16,53	\$15,34	\$8,43	\$10,01	\$15,99	\$12,90
Gesamtproduktionskosten pro Tonne	\$37,57	\$32,96	\$41,92	\$52,45	\$56,70	\$78,31	\$42,13

Das Unternehmen produzierte im vierten Quartal 2,8 Millionen Unzen Silber, ein Minus von 9 % gegenüber dem Vorquartal, was in erster Linie auf die Abnahme des durchschnittlichen Silbergehalts um 9 % zurückzuführen ist. Im vierten Quartal 2016 wurden insgesamt 4,4 Millionen Unzen Silberäquivalent produziert, ein Rückgang von 3 % im Vergleich zum Vorquartal. Der Rückgang der Silbergehalte ist vor allem auf die geringeren Gehalte bei Del Toro im Oktober - infolge der eingeschränkten Produktionsaktivitäten in der hochgradigen Mine Dolores - zurückzuführen. Zum Ausgleich dieses Rückgangs der Erzproduktion bei Dolores steigerte das Unternehmen die Förderleistung in der Mine San Juan. Seit November liegt die Förderleistung in der Mine Dolores wieder auf Normalniveau. Der durchschnittliche Silbergehalt bei La Encantada ging verglichen mit dem vorherigen Quartal aufgrund der Vermischung von Erz aus den alten Strossen und Lagern sowie die Gewinnung der Abbaupfeiler um 9 % zurück. Die Gehalte sollten sich gegen Ende 2017 nach dem Beginn des Abbaus mittels Block Caving in der Brekzie San Javier verbessern.

Im vierten Quartal 2016 lagen die Investitionskosten bei 6,49 \$ pro Unze, eine Zunahme von 11 % bzw. 0,65 \$ pro Unze gegenüber dem vorherigen Quartal. Grund für diesen Anstieg sind in erster Linie die geringeren Silbergehalte, die zu geringerer Silberproduktion und höheren Kosten für die Bergbauvertragspartner im

Hinblick auf die Erzerschließungsaktivitäten in der Mine Santa Elena führten.

Die AISC beliefen sich auf 12,90 \$ pro Unze im vierten Quartal, ein Anstieg von 23 % oder 2,38 \$ pro Unze verglichen mit dem vorherigen Quartal. Die Zunahme bei den AISC ist zusätzlich zu den höheren Investitionskosten pro Unze auf einen Anstieg der nachhaltigen Kapitalkaufwendungen zurückzuführen, die dazu dienten, den Rückstand im Hinblick auf die Programmziele einzuholen.

Die Investitionsausgaben für das vierte Quartal betragen 25,7 Millionen \$, ein Plus von 24 % verglichen mit dem Vorquartal, die sich folgendermaßen verteilen: 3,2 Millionen \$ bei Santa Elena, 5,6 Millionen \$ bei La Encantada, 4,0 Millionen \$ bei Del Toro, 5,0 Millionen \$ bei La Parrilla, 2,2 Millionen \$ bei San Martin und 4,3 Millionen \$ bei La Guitarra.

Im vierten Quartal unterzeichnete das Unternehmen zwei Optionsvereinbarungen über den Erwerb weiterer Bergbaukonzessionen in der Umgebung der Minen Del Toro und Santa Elena. Im Oktober 2016 schloss das Unternehmen eine Vereinbarung über den Erwerb von zusätzlichen Bergbaukonzessionen mit 7.205 Hektar Grundfläche in der Nähe von Del Toro für einen Kaufpreis von insgesamt 1,5 Millionen \$ ab. Der Kaufpreis ist alle sechs Monate in sechs gleichen Ratenzahlungen zu entrichten; zum 31. Dezember 2016 hatte das Unternehmen 0,3 Millionen \$ bezahlt. Darüber hinaus unterzeichnete das Unternehmen mit Compania Minera Dolores, S.A. de C.V., einer Tochtergesellschaft von [Pan American Silver Corp.](#), eine Optionsvereinbarung über den Erwerb von Bergbaukonzessionen mit 5.802 Hektar Grundfläche in unmittelbarer Nachbarschaft zur Mine Santa Elena. Im Gegenzug hat sich First Majestic bereiterklärt, innerhalb von vier Jahren 1,6 Millionen \$ in die Exploration des Konzessionsgebiet zu investieren, eine NSR-Lizenzgebühr von 2,5 % auf dazugehörige Konzessionen zu zahlen und 1,4 Millionen \$ in bar zu entrichten, wovon 0,1 Millionen \$ bei Vertragsabschluss (bezahlt), 0,2 Millionen \$ im Dezember 2017, 0,2 Millionen \$ im Dezember 2018, 0,3 Millionen \$ im Dezember 2019 und 0,7 Millionen \$ im Dezember 2020 fällig sind.

TELEFONKONFERENZ

Das Unternehmen wird am Mittwoch, den 22. Februar 2017, um 10 Uhr PDT bzw. 13 Uhr EDT eine Telefonkonferenz und einen Webcast abhalten.

Um an der Telefonkonferenz teilzunehmen, wählen Sie bitte eine der folgenden Nummern:

- Gebührenfrei Kanada & USA: 1-800-319-4610
- Außerhalb Kanadas & der USA: 1-604-638-5340
- Gebührenfrei Deutschland: 0800 180 1954
- Gebührenfrei UK: 0808 101 2791

Teilnehmer werden gebeten, sich zehn Minuten vor Beginn der Konferenz einzuwählen.

Klicken Sie auf WEBCAST auf der Startseite der Website von First Majestic unter www.firstmajestic.com, um ein zeitgleiches Audio-Webcast der Telefonkonferenz abzurufen.

Die Telefonkonferenz wird aufgezeichnet und kann unter einer der folgenden Nummern abgerufen werden:

- Gebührenfrei Kanada & USA: 1-800-319-6413
- Außerhalb Kanadas & der USA: 1-604-638-9010
- Zugangscode: 1118 gefolgt von der Rautentaste (#)

Die Aufzeichnung kann rund eine Stunde nach der Telefonkonferenz für sieben Tage abgerufen werden. Die Aufzeichnung wird ebenfalls für einen Monat auf der Website des Unternehmens verfügbar gemacht werden.

Über das Unternehmen

First Majestic ist ein Bergbauunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf der Silberproduktion in Mexiko liegt und das seine Unternehmensstrategie konsequent auf die Erschließung seiner bestehenden Rohstoffkonzessionen konzentriert. Das Unternehmen ist im Besitz von sechs im Betrieb befindlichen Silberminen: die Silbermine La Parrilla, die Silbermine San Martin, die Silbermine La Encantada, die Silbermine La Guitarra, die Silbermine Del Toro und die Silber-Gold-Mine Santa Elena. Die Silberproduktion in diesen Minen soll 2017 zwischen 11,1 und 12,4 Millionen Unzen Silber bzw. 16,6 und 18,5 Millionen Unzen Silberäquivalent liegen.

WEITERE INFORMATIONEN erhalten Sie über info@firstmajestic.com oder auf unserer Website unter www.firstmajestic.com bzw. unter unserer gebührenfreien Telefonnummer 1.866.529.2807.

[First Majestic Silver Corp.](#)

Unterschrift:
Keith Neumeyer, President & CEO

BESONDERER HINWEIS ZU ZUKUNFTSGERICHTETE INFORMATIONEN: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und anderen geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen. In dieser Pressemeldung werden mit Begriffen wie vorhersehen, glauben, schätzen, erwarten, Ziel, Plan, Prognose, möglicherweise, planen und ähnlichen Worten oder Ausdrücken zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen gekennzeichnet. Diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen beziehen sich unter anderem auf folgende Faktoren: den Preis für Silber und andere Metalle; die Genauigkeit von Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen sowie Schätzungen der zukünftigen Produktion und Produktionskosten auf unseren Konzessionsgebieten; die geschätzten Produktionsraten für Silber und andere zahlbare Metalle aus unserer Produktion; die geschätzten Kosten der Erschließung unserer Projekte; Gesetze, Bestimmungen und Regierungspläne, die auf unsere Betriebsstätten Einfluss nehmen (dazu zählt u.a. auch die mexikanische Gesetzgebung, die zur Zeit enorme Beschränkungen für den Bergbau vorsieht); den Erhalt der erforderlichen Genehmigungen, Lizenzen und positiven Bescheide der Regierungsbehörden; und der uneingeschränkte Zugang zu den erforderlichen Infrastruktureinrichtungen, um unsere Aktivitäten wie geplant umsetzen zu können (u.a. die Strom- und Wasserversorgung und der Zugang zu Grundstücken bzw. Straßenverbindungen).

Diese Aussagen spiegeln die derzeitige Auffassung des Unternehmens im Hinblick auf zukünftige Ereignisse wider und basieren notwendigerweise auf einer Reihe von Annahmen und Schätzungen, die zwar vom Unternehmen als realistisch eingeschätzt werden, jedoch beträchtlichen Unsicherheiten und Eventualitäten in Bezug auf die Geschäftstätigkeit, die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, den Wettbewerb und die politische und gesellschaftliche Situation unterliegen. Viele bekannte und unbekannt Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von den Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen direkt oder indirekt genannt werden. Das Unternehmen hat Annahmen und Schätzungen erstellt, die in vieler Hinsicht auf diesen Faktoren basieren bzw. mit ihnen in Verbindung stehen. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem wie folgt: Schwankungen der Spot- und Terminpreise für Silber, Gold, Basismetalle oder bestimmte andere Güter (wie Erdgas, Erdöl und Strom); Währungsschwankungen (z.B. zwischen dem kanadischen Dollar oder dem mexikanischen Peso und dem U.S.-Dollar); Änderungen der nationalen und regionalen Regierungsstruktur, der Gesetze, Besteuerungssysteme, Kontrollen, Regulierungen und politischen bzw. wirtschaftlichen Entwicklungen in Kanada und Mexiko; betriebliche oder technische Schwierigkeiten in Verbindung mit den Bergbau- oder Erschließungsaktivitäten; Risiken und Gefahren im Zusammenhang mit der Exploration, Erschließung und Förderung von Rohstoffen (einschließlich Umweltgefahren, Betriebsunfälle, ungewöhnliche oder unerwartete Formationen, Druckentwicklungen, Höhlenbildungen und Überflutungen); Risiken im Zusammenhang mit der Kreditwürdigkeit oder finanziellen Situation der Lieferanten, Verarbeitungsunternehmen und anderen Geschäftspartnern des Unternehmens; keine ausreichende Versicherung zur Abdeckung von Risiken und Gefahren; gesetzliche Beschränkungen für den Bergbau, wie z.B. die aktuellen Bestimmungen in Mexiko; Belegschaftsangelegenheiten; das Verhältnis zur regionalen Bevölkerung bzw. deren Ansprüche; die Verfügbarkeit bzw. Verteuerung der für den Abbau erforderlichen Arbeitskräfte und Gerätschaften; der spekulative Charakter der Rohstoffexploration und -erschließung, einschließlich Risiken bei der Beschaffung der notwendigen Lizenzen und Genehmigungen der Regierungsbehörden; ein Rückgang bei den Mengen oder Erzgehalten der Mineralreserven im Zuge der Förderaktivitäten auf den Konzessionsgebieten; Konzessionsansprüche des Unternehmens; sowie Faktoren, die im Abschnitt Risikofaktoren bzw. Risiken im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit von First Majestic im Jahresbericht des Unternehmens angeführt sind.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass man sich auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen nicht bedingungslos verlassen sollte. Das Unternehmen hat sich bemüht, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich abweichen. Es können aber auch andere Faktoren dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Das Unternehmen hat nicht die Absicht bzw. ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen so anzupassen, dass sie geänderte Annahmen oder Umstände oder auch andere Ereignisse widerspiegeln, die Einfluss auf solche Aussagen oder Informationen haben, es sei denn, dies wird in den einschlägigen Gesetzen gefordert.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle,

autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/60884--First-Majestic-meldet-Finanzergebnisse-fuer-das-4.-Quartal-und-Geschaeftsjahr-2016.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).